



aus der praxis, für die praxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden ist eigentlich eine chirurgische Kernaufgabe, wird aber meistens als nebensächlich angesehen.

Viele Patienten leiden unter ihren chronischen Wunden. Die Behandlungen erfolgen häufig wenig koordiniert und werden an „Wundmanager“ mit sehr unterschiedlicher Qualifikation delegiert. Dabei kommt es häufig zu langen Behandlungszeiten. Es werden hohe Behandlungskosten generiert, die in vielen Fällen nicht erforderlich sind. Spezialisierte Einrichtungen konnten dagegen zeigen, daß zwei Drittel aller chronischen Wunden zur Abheilung zu bringen sind.

Damit die Chirurgie ihre Führungsposition in der Behandlung von chronischen Wunden behaupten kann, muss sich ein ärztliches Wundmanagement entwickeln, das Abschied nimmt von unwirksamen Definitionen alter Lehrbücher. Eine klare Diagnostik, interprofessionelle Therapieplanung und ein behandlungsbegleitendes Qualitätsmanagement sind Grundlagen für eine erfolgreiche Behandlung, Zufriedenheit des Patienten und einen effizienten Einsatz von personellen und materiellen Ressourcen.

Dieser Kurs soll Bekanntes auffrischen und Ihnen eine neue Sichtweise verleihen, die Überblick vermittelt in einer komplexen Versorgungssituation.

Ich freue mich Sie zum ersten Kurs dieser Art in Göppingen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Stefan Riedl

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung Bärbel Fischer
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 2345 8656 29
weifoq@dgav.de

online www.dgav.de/BuchungOPW

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e. V.

Tagungsort Klinik am Eichert
Alb Fils Kliniken Göppingen
Eichertstrasse 3
73033 Göppingen

Teilnahmegebühr 200 € für Mitglieder der DGAV
250 € für Nichtmitglieder
das Abendessen ist in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.

Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn auf dem Konto der DGAV eingegangen sein. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Stornierung bis sieben Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Teilnahmegebühr an.

Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Informationen unter
www.dgav.de/weiter-fortbildung/agb.html

Bankverbindung DGAV e.V. **NEU**
Berliner Volksbank eG
IBAN: DE94 1009 0000 2389 5520 22
BIC: BEVODEBB
Verwendungszweck: 18.10. Wundheilung GP

Zertifizierung Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung ist bei der Landesärztekammer beantragt.



aus der praxis
für die praxis



DGAV

Workshop



Behandlung von chronischen Wunden und Wundheilungsstörungen

8. bis 9. Oktober, Göppingen

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. med. Stefan Riedl

Gefördert von



Coloplast
1.000 EUR



1.000 EUR

Mehr Wissen · Mehr Transparenz · Mehr Qualität

PROGRAMM

Montag, 8.10.2018

8:30 **Begrüßung, Einführung und Zielsetzung, Bedeutung und Tragweite der Abgrenzung von Physiologie und Pathophysiologie der Wundheilung**
St. Riedl

9:15 **Physiologie und Pathophysiologie der Wundheilungsphasen Klassifikation von Wunden Bedeutung für phasengerechte Verbände**
Ch. Giebeler

10:30 *Kaffeepause*

10:45 **Beispiel: Diabetisches Fußsyndrom Üben der Wundklassifikation, Erkennen von Wundheilungsstörungen**
U. Reimold-Jehle

11:30 **Therapieplanung: Bedeutung der Schlüsseltherapie**
Ch. Giebeler

12:15 **Demonstration phasengerechter Wundverbände am Patienten**
S. Riecke, Fa. Coloplast

13:00 *Mittagessen*

13:45 **Beispiel: Dekubitus Ursachen und Differentialdiagnosen Üben der Wundklassifikation**
S. Riecke

14:30 **Therapieplanung: und Schlüsseltherapie Verbandstechniken**
Ch. Giebeler

14:45 **Techniken des Wunddebridements Lokale Unterdruckbehandlung Operative Defektdeckung**
St. Riedl

15:30 *Kaffeepause*

15:45 **Bedeutung von Kontamination, Infektion und Sepsis, Umgang mit Keimen und Problemkeimen**
-16:30 *R. Zabel*

19:00 **Gemeinsames Abendessen**
Kosten sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten.

Dienstag, 9.10.2018

8:00 **Beispiel: Ulcus cruris venosum Venöse Insuffizienz und Differentialdiagnosen Klassifizierung der Wundheilungsstörung**
U. Reimold-Jehle

8:45 **Therapieplanung: Schlüsseltherapie und Begleitmaßnahmen**
Ch. Giebeler

9:30 **Technik der Kompressionsverbände**
S. Riecke

10:30 *Kaffeepause*

10:45 **Beispiel: Arterielle Verschlusskrankheit Spezielle Diagnostik bei der AVK Stadium IV Klassifizierung der Wundheilungsstörung**
L. Leyerer

12:00 **Therapieplanung: Spezielle regionale und lokale Maßnahmen**
Ch. Giebeler

12:45 *Mittagessen*

13:30 **Druckentlastung und orthetische Versorgung**
Ch. Giebeler, Fa. Weinmann

14:15 *Kaffeepause*

14:30 **Versteckte Wundheilungsstörungen mit Bilderquiz**
Ch. Giebeler

15:15 **Feedback, Abschluß, Verabschiedung**
-15:30 *St. Riedl, Ch. Giebeler, U. Reimold-Jehle*

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Stefan Riedl M.Sc.
Geschäftsführender Chefarzt
Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken Göppingen

Referenten

Dr. med. Christoph Giebeler
Oberarzt Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken Göppingen

Dr. med. Laura Leyerer
Fachoberärztin Gefäßchirurgie
Alb Fils Kliniken Göppingen

Dr. med. Uta Reimold-Jehle
Oberärztin Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken Göppingen

Stefan Riecke
Fachpfleger für Wundversorgung
Alb Fils Kliniken Göppingen